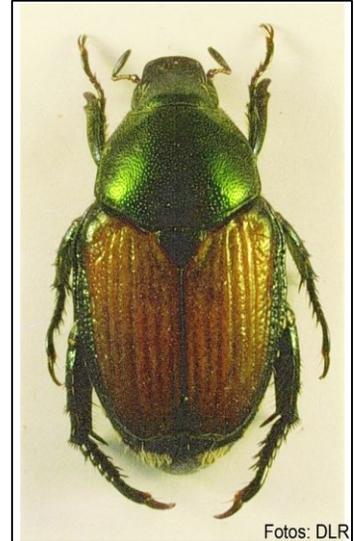


## Der Japankäfer (*Popillia japonica*)

In Deutschland gilt der Japankäfer (*Popillia japonica*) als prioritärer Quarantäneschädling und unterliegt behördlichen Kontroll- und Erhebungsmaßnahmen.

Neben der Kontrolle beim Import von Wirtspflanzen und Substraten, werden auch Risikostandorte und Einfuhrstellen überwacht. Vom internationalen Pflanzenhandel geht aktuell zwar die größte Gefahr einer Einschleppung aus, *P. japonica* kann aber auch als sogenannter „Hitchhiker“ (zu dt.: blinder Passagier) über den Fernverkehr und touristische Reiserouten nach Deutschland gelangen. Vor diesem Hintergrund werden zusätzlich zu den Betriebskontrollen auch Verkehrswege, Haltepunkte und Umschlagplätze als Risikostandorte angesehen.



Der Blatthornkäfer *P. japonica* stammt ursprünglich aus Japan, weshalb er im deutschsprachigen Raum unter dem Namen Japankäfer bekannt ist. Mittlerweile hat er sich auch bereits in einigen Teilen Europas (Italien, Schweiz, Portugal) etabliert.

Die adulten Tiere fressen an grünen Pflanzenteilen und Früchten, die Larven richten vor allem Schäden an Wurzeln von Gräsern an. Da es sich um ein polyphages Tier handelt (derzeit sind über 300 Wirtspflanzen bekannt), besitzt es ein sehr großes Schadpotential für unsere heimische Pflanzenwelt. Er kann erhebliche Schäden im Obst- und Weinbau, an Ziergehölzen und -pflanzen, in landwirtschaftlichen Kulturen sowie an Gräsern und Wiesen verursachen. Neben diesen Kulturflächen können aber auch Grünanlagen (Parks, Sport- und Golfplätze sowie private Gärten) betroffen sein.

Der farblich sehr auffällige Käfer ist mit seinen 8-11 mm Körperlänge recht klein. Das Halsschild des Japankäfers schimmert gold-grün und unterhalb seiner braunen Flügeldecken befinden sich an jeder Körperseite 5 weiße Haarbüschel sowie zusätzlich zwei Büschel am Ende des Hinterleibs. Dies stellt das auffälligste Erkennungsmerkmal dar. Sobald *P. japonica* eine Gefahr ausmacht, spreizt er zudem sein hinteres Beinpaar seitlich ab.

Der farblich sehr auffällige Käfer ist mit seinen 8-11 mm Körperlänge recht klein. Das Halsschild des Japankäfers schimmert gold-grün und unterhalb seiner braunen Flügeldecken befinden sich an jeder Körperseite 5 weiße Haarbüschel sowie zusätzlich zwei Büschel am Ende des Hinterleibs. Dies stellt das auffälligste Erkennungsmerkmal dar. Sobald *P. japonica* eine Gefahr ausmacht, spreizt er zudem sein hinteres Beinpaar seitlich ab.

Hinsichtlich seiner Größe und Färbung kann er leicht mit dem heimischen Gartenlaubkäfer (*Phyllopertha horticola*) verwechselt werden, weshalb obige Merkmale (insbesondere die weißen Haarbüschel) sowie die Oberseite seines Körpers betrachtet werden sollten. Die Oberseite des Japankäfers ist nämlich bis auf die zuvor genannten Haarbüschel vollständig unbehaart. Im Vergleich dazu ist die Oberseite des Gartenlaubkäfers mit vielen feinen Haaren versehen und zudem fehlen ihm die zwei weißen Haarbüschel am Ende seines Hinterleibs.

Falls Sie einen Befallsverdacht durch *P. japonica* haben oder gar das erwachsene Tier sehen, machen Sie möglichst ein Foto, auf dem man den Käfer und seine Merkmale gut erkennen kann und melden dies sowie den Fundort an den Pflanzenschutzdienst des jeweiligen Bundeslandes. In Rheinland-Pfalz können Sie sich entweder an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) oder das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland-Pfalz wenden.

Trotz seiner recht eindeutigen Merkmale, sollte man also genau hinschauen, da er mit weiteren Käferarten verwechselt werden kann.

Nachfolgend sind einige relevante Arten bzw. Verwechslungsmöglichkeiten dargestellt.



## Japankäfer

(*Popillia japonica*)

Gesamtlänge: ca. 10 mm

wichtige Merkmale: Kopf und Brust metallisch grün, Oberseite unbehaart, seitlich und hinten helle Borstenbüschel



Fotos: DLR Rheinland-Pfalz



## Gartenlaubkäfer

(*Phyllopertha horticola*)

Gesamtlänge: ca. 10 mm

wichtige Merkmale: Kopf und Brust metallisch grün, Oberseite deutlich behaart, KEINE hellen Borstenbüschel am Hinterleib



Fotos: DLR Rheinlandpfalz



## Getreidelaubkäfer

(*Chaetopteroptia segetum*)

Gesamtlänge: ca. 10 mm

wichtige Merkmale: Kopf und Brust metallisch grün, Oberseite deutlich behaart, seitlich und hinten dicht behaart



Fotos: DLR Rheinlandpfalz



### Kleiner Julikäfer (*Anomala dubia*)

Gesamtlänge: ca. 10 mm

wichtige Merkmale: Kopf und Brust  
metallisch grün, Oberseite unbehaart,  
KEINE hellen Borstenbüschel am Hinterleib



Fotos DLR Rheinland-Pfalz

